

Evangelischer Männerkreis: Gerhard Döring stellte das Gustav-Adolf-Werk Baden vor

Hilfswerk mit Blick in weltweite Ökumene

ALTLUSSHEIM. „Wir sind das älteste evangelische Hilfswerk“, stellte der ehemalige Geschäftsführer des Gustav-Adolf-Werkes Baden, Gerhard Döring, seine Organisation beim evangelischen Männerkreis vor. Vor über 175 Jahren wurde das Werk gegründet, um unabhängig von kirchlichen Strukturen den Aufbau evangelischer Gemeinden in Deutschland zu unterstützen.

Durch die geschichtliche Entwicklung gab es ganze Landstriche, in denen die kleinen evangelischen Gemeinden unter katholischer Übermacht lebten. Zum Teil durften sie bis ins 19. Jahrhundert keine Kirchen mit Turm bauen oder der Eingang durfte nicht von der Straße erkennbar sein.

So machten sich die Gründer des Werkes in der Zeit des Aufbruchs um 1850 daran, die Situation zu verbessern. Auch viele Gemeinden im badischen Raum profitierten von der Aufbauinitiative bis in die 70er Jahre des vorvergangenen Jahrhunderts.

Durch die Isolation Deutschlands nach dem Ersten Weltkrieg und den Einfluss des Nationalsozialismus sei die ursprüngliche weite Öffnung des Werkes zunehmend auf die Deutschstämmigen in den östlichen Gebieten Europas konzentriert worden – „eine nicht nur gute Entwicklung für das Gustav-Adolf-Werk“, merkte Gerhard Döring selbstkritisch an. Heute unterstütze das Werk den Aufbau von Gemeindeeinrichtungen wie Gemeindehäuser, Sozi-

alstationen und Schulen in Rumänien, Polen, Ungarn, Brasilien, Paraguay und weiteren Ländern in Lateinamerika. Aber auch die Ausbildung von Pfarrern und Diakonen gehört zum Aufgabengebiet.

Seid einigen Jahren organisiere das Gustav-Adolf-Werk eine Weihnachtsaktion „Weihnachtsfreude grenzenlos“ für Kinder und Schulen. Dabei erhalten die Partnerkirchen Spendenmittel, die im Land zu Päckchen für bedürftige Kinder gepackt werden. „Das spart enorme Transportkosten und fördert die Entwicklung im jeweiligen Land. Wir sind heute ein evangelisches Hilfswerk mit weitem Blick in die weltweite Ökumene“, fasste Gerhard Döring zusammen. ke